



**CDU** KÖLN

Herrn  
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

**CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Kalk (8)**

Rathaus Kalk, Bürgeramt, Raum 925 S  
Kalker Hauptstraße 247-273, 51103 Köln

Telefon (0221) 221 98303

E-Mail: [CDU-BV8@STADT-KOELN.DE](mailto:CDU-BV8@STADT-KOELN.DE)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 13.08.2015

**AN/1154/2015**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 27.08.2015, TOP 7.4      |

**Temporäre Ersatzstandorte zur Verbesserung Kita-Versorgung im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.08.2015**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Thiele,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Roters,

in den letzten „Statusberichten zum Ausbau der Kindertagesbetreuung“ wurde uns in der Bezirksvertretung Kalk immer wieder vor Augen geführt, wie schlecht in weiten Teilen des Stadtbezirk Kalk die Versorgungsqualität ist und dass wir im Vergleich zum restlichen Kölner Stadtgebiet hinterher hinken.

Leider gab es in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Meldungen über Verzögerungen bei der Realisierung von geplanten Kita-Standorten im Stadtbezirk Kalk. Zuletzt in den Stadtteilen Neubrück (Kita Europaring) und Rath/Heumar (Porzer Straße und Gerüchten zufolge auch Eiler Straße). Letzter trauriger Höhepunkt ist der tägliche Bustransfer von Kindern nach Kalk, weil wohnortnah keine Betreuungsplätze realisiert werden können.

Ein Konzept der Verwaltung, diesen Verzögerungen und der damit unverändert einhergehenden Unterversorgung mit Plätzen in der Kindertagesbetreuung (insbesondere U3) entgegenzuwirken, vermissen wir weiterhin. Zudem ist durch die zunehmenden Flüchtlingszahlen von einer weiter steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen zu rechnen.

**Die Fraktion der CDU stellt daher folgenden Antrag:**

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, kurzfristig nach alternativen, zeitlich befristeten Standorten zu suchen, um eine wohnortnahe Kinderbetreuung übergangsweise zu gewährleisten, solange die geplanten und eingerechneten Kita-Plätze nicht zur Verfügung stehen.

2. Bei der Prüfung nach geeigneten Übergangs-Standorten sollen auch aktuell nicht genutzte Gewerbeflächen geprüft werden, sofern sie ansonsten für die Kinderbetreuung geeignet sind und durch die Stadt Köln kurzfristig genutzt werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk kurzfristig ein belastbares Konzept zur dauerhaften Sicherstellung der Betreuungsplätze im Stadtbezirk Kalk mindestens im Rahmen der vom Stadtrat beschlossenen Quoten vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill  
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Stefan Clemens Müller  
Stellv. CDU-Fraktionsvorsitzender